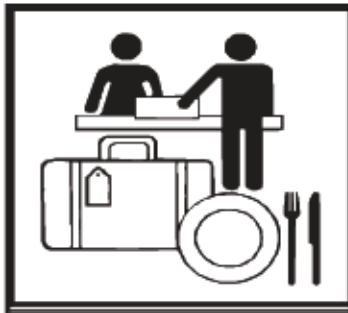


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Dezember und Jahr 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Februar 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	111 003	-1,6	17 969	0,6	338 546	-2,6	40 648	-0,3
2003	112 584	1,4	18 399	2,4	338 588	0,0	41 746	2,7
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 678	-1,2	6 708	-3,4	122 543	-2,9	15 212	-3,1
2002 SHJ	67 572	-1,7	11 112	0,4	216 879	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 841	-1,9	6 856	2,2	119 893	-2,2	15 278	0,4
2003 SHJ	69 340	2,6	11 362	2,3	218 432	0,7	26 089	3,4
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 400	1,0	3 444	-4,6
Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 326	-2,6	5 168	-1,7
September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 640	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 025	-1,4	3 446	1,8
November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
Dezember	6 537	-0,8	1 089	9,2	18 292	-1,1	2 378	5,3
2003 Januar	5 902	-1,3	987	4,6	16 763	-2,2	2 216	2,1
Februar	6 461	-2,3	1 070	-0,7	18 022	-5,5	2 457	-5,5
März	7 671	-2,7	1 236	2,7	21 543	-5,5	2 839	3,8
April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 604	3,7	2 892	-4,7
Mai	11 281	0,4	1 608	2,3	32 731	-2,0	3 635	5,5
Juni	11 503	3,2	1 740	-0,1	34 671	2,8	3 815	3,3
Juli	12 095	2,4	2 358	1,1	39 980	-4,3	5 623	3,0
August	12 124	3,7	2 110	0,3	44 815	5,9	5 218	1,0
September	11 570	1,7	1 874	3,0	35 170	1,5	4 072	1,1
Oktober	10 768	4,5	1 672	8,3	31 066	0,1	3 727	8,1
November	7 817	1,0	1 226	5,2	19 683	0,1	2 622	5,0
Dezember	6 865	5,0	1 210	11,1	18 541	1,4	2 631	10,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 433	-1,8	16 977	0,5	317 357	-2,7	37 734	-0,5
2003	106 295	0,8	17 299	1,9	315 128	-0,7	38 524	2,1
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 239	-1,1	6 656	-3,5	120 789	-2,9	15 056	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 430	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 341	-2,1	6 801	2,2	117 912	-2,4	15 112	0,4
2003 SHJ	63 550	1,8	10 317	1,4	196 950	-0,2	23 036	2,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 423	-2,4	4 323	-0,2
September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 015	-2,1	3 816	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 016	-1,4	3 349	2,0
November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
Dezember	6 498	-0,8	1 085	9,2	18 116	-1,1	2 364	5,3
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 623	-2,1	2 207	2,2
Februar	6 434	-2,2	1 066	-0,6	17 909	-5,5	2 443	-5,4
März	7 616	-2,2	1 230	3,0	21 321	-5,0	2 820	4,1
April	8 204	-3,1	1 273	-5,7	24 398	2,1	2 788	-5,7
Mai	10 717	2,6	1 529	2,5	30 900	0,0	3 420	6,6
Juni	10 358	-0,4	1 570	-2,1	31 079	-0,5	3 383	0,8
Juli	10 527	2,2	1 957	-0,6	34 271	-4,4	4 462	1,0
August	10 310	0,3	1 829	-0,9	37 209	2,2	4 307	-0,4
September	11 102	1,5	1 792	2,7	33 311	0,9	3 839	0,6
Oktober	10 537	4,6	1 640	8,3	30 181	0,5	3 626	8,3
November	7 785	1,0	1 223	5,2	19 558	0,1	2 612	4,9
Dezember	6 827	5,1	1 206	11,1	18 370	1,4	2 618	10,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 189	-0,6	2 915	1,8
2003	6 289	12,9	1 100	10,8	23 460	10,7	3 221	10,5
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 132	1,4	941	1,3	19 450	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,8	55	5,3	1 980	12,9	167	7,0
2003 SHJ	5 790	12,8	1 045	11,1	21 482	10,4	3 053	10,5
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 903	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-22,9	3	-17,1	140	-15,6	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,3	6	-35,7	222	-34,5	19	-31,6
2003 April	324	54,9	36	27,7	1 206	50,8	104	35,2
2003 Mai	564	-28,4	79	-0,9	1 831	-27,1	215	-8,2
2003 Juni	1 145	51,9	170	24,3	3 592	44,6	433	28,6
2003 Juli	1 568	3,9	401	10,6	5 710	-3,5	1 161	11,8
2003 August	1 814	28,3	282	8,7	7 606	28,9	911	7,9
2003 September	468	7,3	82	11,4	1 858	14,4	233	10,1
2003 Oktober	231	0,2	31	6,2	885	-12,3	101	3,4
2003 November	31	3,2	3	14,9	125	2,0	10	30,3
2003 Dezember	38	-4,5	4	-0,5	172	-2,4	13	-5,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	663 626	1,7	1 916 228	-2,6	2,9	10 738 572	-1,9	31 862 300	-3,8	3,0
Anderer Wohnsitz	174 681	15,2	365 465	16,0	2,1	2 357 766	1,8	5 207 132	3,1	2,2
Zusammen	838 307	4,3	2 281 693	-0,1	2,7	13 096 338	-1,2	37 069 432	-2,9	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 157 475	1,0	3 734 000	0,6	3,2	17 649 781	-0,9	60 452 307	-2,4	3,4
Anderer Wohnsitz	306 010	8,6	636 182	11,7	2,1	4 240 774	0,2	8 873 677	1,6	2,1
Zusammen	1 463 485	2,5	4 370 182	2,1	3,0	21 890 555	-0,7	69 325 984	-1,9	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	272 403	14,2	531 878	13,7	2,0	3 675 433	3,5	7 972 568	2,3	2,2
Anderer Wohnsitz	92 453	32,1	240 498	34,2	2,6	1 277 365	6,5	3 356 891	4,2	2,6
Zusammen	364 856	18,2	772 376	19,4	2,1	4 952 798	4,3	11 329 459	2,8	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	147 475	4,7	401 295	1,3	2,7	2 743 059	0,5	7 979 223	-0,4	2,9
Anderer Wohnsitz	11 573	9,8	26 656	11,8	2,3	213 032	0,9	472 802	-3,1	2,2
Zusammen	159 048	5,1	427 951	1,9	2,7	2 956 091	0,5	8 452 025	-0,6	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	47 661	12,4	77 503	13,1	1,6	586 807	3,0	1 022 254	2,1	1,7
Anderer Wohnsitz	8 856	-3,4	18 541	-9,3	2,1	127 157	-1,7	259 823	0,4	2,0
Zusammen	56 517	9,6	96 044	8,0	1,7	713 964	2,1	1 282 077	1,7	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	175 726	10,8	295 126	5,7	1,7	2 395 815	9,7	4 313 674	7,9	1,8
Anderer Wohnsitz	37 551	19,1	71 392	9,2	1,9	560 197	4,6	1 092 868	1,1	2,0
Zusammen	213 277	12,1	366 518	6,4	1,7	2 956 012	8,7	5 406 542	6,5	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	456 450	5,0	1 222 357	-0,5	2,7	7 061 745	-1,9	19 351 056	-3,5	2,7
Anderer Wohnsitz	148 083	8,8	277 520	7,5	1,9	2 316 371	-2,9	4 471 508	-1,8	1,9
Zusammen	604 533	5,9	1 499 877	0,9	2,5	9 378 116	-2,1	23 822 564	-3,2	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	217 630	8,0	778 731	3,3	3,6	4 927 926	8,3	21 639 437	5,4	4,4
Anderer Wohnsitz	11 933	16,3	24 260	13,1	2,0	218 022	9,8	500 640	6,7	2,3
Zusammen	229 563	8,4	802 991	3,5	3,5	5 145 948	8,3	22 140 077	5,4	4,3
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	473 016	-4,7	1 412 145	-8,6	3,0	8 677 190	-0,2	30 404 813	-2,3	3,5
Anderer Wohnsitz	44 940	1,0	98 342	-0,5	2,2	852 584	1,8	1 900 694	3,4	2,2
Zusammen	517 956	-4,2	1 510 487	-8,1	2,9	9 529 774	0,0	32 305 507	-2,0	3,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	808 167	2,8	1 930 160	-2,8	2,4	11 629 066	-1,8	29 535 771	-3,0	2,5
Anderer Wohnsitz	203 409	9,3	434 018	7,6	2,1	2 629 639	3,8	5 962 992	1,5	2,3
Zusammen	1 011 576	4,1	2 364 178	-1,1	2,3	14 258 705	-0,8	35 498 763	-2,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	258 339	2,7	747 067	-2,6	2,9	4 919 772	0,1	14 282 107	-0,8	2,9
Anderer Wohnsitz	85 974	1,1	243 228	-2,1	2,8	1 260 644	2,3	3 656 899	1,9	2,9
Zusammen	344 313	2,3	990 295	-2,5	2,9	6 180 416	0,5	17 939 006	-0,3	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	37 159	10,9	118 831	0,1	3,2	580 552	4,3	1 839 019	-0,9	3,2
Anderer Wohnsitz	5 617	24,0	16 577	16,1	3,0	82 257	16,2	227 327	12,7	2,8
Zusammen	42 776	12,5	135 408	1,8	3,2	662 809	5,7	2 066 346	0,4	3,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	402 317	12,3	1 072 784	9,5	2,7	4 701 671	6,5	13 317 212	4,9	2,8
Anderer Wohnsitz	27 369	20,1	62 297	11,2	2,3	423 932	14,5	922 534	12,1	2,2
Zusammen	429 686	12,7	1 135 081	9,6	2,6	5 125 603	7,1	14 239 746	5,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	134 919	5,8	347 370	5,7	2,6	2 013 360	1,9	5 113 283	0,9	2,5
Anderer Wohnsitz	6 887	1,3	14 392	-1,8	2,1	128 925	-3,7	293 773	-0,3	2,3
Zusammen	141 806	5,6	361 762	5,4	2,6	2 142 285	1,6	5 407 056	0,8	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	183 736	11,8	628 513	5,1	3,4	4 067 270	4,6	19 768 208	0,5	4,9
Anderer Wohnsitz	31 800	20,4	64 844	22,2	2,0	444 732	3,4	899 874	4,2	2,0
Zusammen	215 536	13,0	693 357	6,4	3,2	4 512 002	4,5	20 668 082	0,6	4,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	184 794	2,6	537 630	-2,8	2,9	2 627 490	-0,1	7 749 998	-1,8	2,9
Anderer Wohnsitz	8 824	12,4	23 675	4,5	2,7	165 839	2,4	424 836	6,8	2,6
Zusammen	193 618	3,1	561 305	-2,5	2,9	2 793 329	0,0	8 174 834	-1,3	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 205 980	11,1	2 617 887	10,7	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	2,2
Insgesamt	6 826 873	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	40 500	20,0	207 225	15,4	5,1	1 096 890	8,7	7 660 847	2,3	7,0
Ostsee	104 612	15,2	289 640	5,5	2,8	2 020 799	5,0	8 771 661	0,2	4,3
Holsteinische Schweiz	5 641	9,9	24 527	-10,8	4,3	165 059	-4,2	760 927	-4,9	4,6
Übrig. Schleswig-Holstein	64 783	6,0	171 965	1,2	2,7	1 229 254	1,2	3 474 647	-0,5	2,8
Schleswig Holstein zusammen	215 536	13,0	693 357	6,4	3,2	4 512 002	4,5	20 668 082	0,6	4,6
Hamburg	213 277	12,1	366 518	6,4	1,7	2 956 012	8,7	5 406 542	6,5	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	21 688	-16,8	109 291	-22,2	5,0	739 410	4,9	5 204 659	-2,2	7,0
Ostfriesische Küste	32 881	-8,4	113 934	-11,5	3,5	787 785	1,3	3 729 922	-0,7	4,7
Ems-Hümmling	8 774	-17,8	20 768	-5,9	2,4	322 881	-1,2	1 136 924	-1,5	3,5
Emsland-Grafschaft Bentheim	13 679	-7,3	36 106	-7,8	2,6	252 258	-0,6	670 481	-0,9	2,7
Oldenburger Land	28 455	-6,8	67 857	-11,5	2,4	520 290	-3,9	1 297 526	-3,8	2,5
Osnabrücker Biederland-Dümmer	35 449	-1,2	121 633	2,5	3,4	553 534	0,8	1 812 434	0,7	3,3
Cuxhavener Küste-Untereifel	24 607	-5,2	88 514	-12,1	3,6	531 062	-4,1	2 424 335	-4,8	4,6
Bremer Umland	17 003	-14,3	32 440	-11,0	1,9	323 020	-4,7	662 675	-1,0	2,1
Steinhuder Meer	4 238	8,6	7 304	-8,0	1,7	89 044	-2,9	210 371	-2,4	2,4
Weserbergland-Solling	28 306	-9,9	129 064	-7,2	4,6	553 903	-1,0	2 227 783	-0,8	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	56 372	-12,8	172 440	-20,9	3,1	1 025 378	-4,3	3 292 864	-8,0	3,2
Südliche Lüneburger Heide	25 546	-2,0	65 860	-1,1	2,6	452 146	-0,4	1 168 440	-2,2	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	119 378	8,2	201 351	8,8	1,7	1 747 792	5,2	3 156 128	7,7	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	15 903	-2,5	47 843	-5,1	3,0	259 449	-0,1	773 073	-2,4	3,0
Harz	60 833	-4,6	248 408	-6,1	4,1	908 839	-1,2	3 605 438	-4,6	4,0
Südniedersachsen	19 845	4,5	33 639	2,5	1,7	339 965	-1,4	572 737	-2,1	1,7
Elbufer-Draehn	4 999	-14,0	14 035	-16,7	2,8	123 018	0,9	359 717	-2,6	2,9
Niedersachsen zusammen	517 956	-4,2	1 510 487	-8,1	2,9	9 529 774	0,0	32 305 507	-2,0	3,4
Bremen	56 517	9,6	96 044	8,0	1,7	713 964	2,1	1 282 077	1,7	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	72 238	-4,1	170 009	-9,0	2,4	1 030 088	-3,7	2 595 783	-4,5	2,5
Niederrhein	90 678	1,1	169 301	-1,0	1,9	1 396 156	-1,9	2 797 250	-2,7	2,0
Münsterland	76 495	1,6	167 156	2,3	2,2	1 148 439	-1,4	2 583 008	-0,1	2,2
Teutoburger Wald	99 732	3,7	395 883	-5,5	4,0	1 540 814	-0,8	6 178 712	-3,2	4,0
Sauerland	105 045	-3,3	390 227	-3,8	3,7	1 610 558	-1,1	5 900 836	-2,0	3,7
Siegerland-Wittgenstein	13 606	-0,9	64 192	-11,0	4,7	213 225	-1,0	953 191	-6,1	4,5
Bergisches Land	77 503	2,4	174 041	-1,6	2,2	1 192 864	-4,1	2 795 396	-5,1	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	65 530	4,5	128 393	-2,8	2,0	963 777	-1,1	2 035 403	-3,0	2,1
Köln	163 369	10,6	269 652	6,4	1,7	1 876 084	2,8	3 427 350	3,8	1,8
Düsseldorf	98 099	4,6	156 220	3,9	1,6	1 269 053	-2,6	2 296 128	-6,6	1,8
Ruhrgebiet	149 281	12,1	279 104	7,5	1,9	2 017 647	2,4	3 935 706	0,1	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 011 576	4,1	2 364 178	-1,1	2,3	14 258 705	-0,8	35 498 763	-2,3	2,5
Hessen										
Kassel- Land	35 229	3,9	70 159	-0,3	2,0	599 092	-9,3	1 182 136	-9,4	2,0
Waldeck- Land	39 384	9,1	199 229	-3,9	5,1	665 154	1,0	3 100 432	-2,0	4,7
Werra-Meißner Land	7 838	12,6	32 978	-8,8	4,2	142 082	2,0	643 898	-4,1	4,5
Kurhessisches Bergland	9 460	2,7	38 548	-4,7	4,1	175 914	-5,5	639 030	-6,0	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	19 326	6,3	65 127	3,8	3,4	317 712	-3,1	918 704	-2,5	2,9
Marburg-Biedenkopf	11 354	-1,0	29 441	-0,7	2,6	181 577	-8,7	468 638	-7,0	2,6
Lahn-Dill	15 542	4,8	30 599	4,3	2,0	256 852	1,2	514 563	1,4	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	8 667	17,0	24 808	-3,9	2,9	159 580	3,2	443 464	-4,2	2,8
Vogelsberg und Wetterau	25 038	5,7	90 960	0,3	3,6	443 315	-3,7	1 516 870	-2,3	3,4
Rhön	27 712	7,1	75 710	10,6	2,7	452 474	1,9	1 151 609	0,2	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	16 675	2,3	78 908	4,1	4,7	289 261	-3,7	1 343 189	-4,4	4,6
Main und Taunus	252 942	6,1	461 332	4,6	1,8	3 542 027	-1,8	6 906 127	-1,7	1,9
Rheingau-Taunus	48 619	7,5	119 291	-3,5	2,5	820 906	-2,4	2 056 058	-5,0	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	86 747	4,1	182 787	-1,5	2,1	1 332 170	-1,5	2 937 846	-4,7	2,2
Hessen zusammen	604 533	5,9	1 499 877	0,9	2,5	9 378 116	-2,1	23 822 564	-3,2	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	39 314	-3,4	97 308	-5,8	2,5	760 929	-3,1	1 796 187	-3,7	2,4
Rheinhausen	40 346	0,3	70 663	0,7	1,8	637 956	-2,3	1 148 787	-2,5	1,8
Eifel/Ahr	61 987	4,6	214 138	-2,7	3,5	1 078 500	0,5	3 703 840	0,5	3,4
Mosel/Saar	69 704	4,1	212 818	-0,8	3,1	1 281 643	1,8	4 030 044	1,4	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	32 306	4,6	125 248	-3,8	3,9	566 709	4,8	2 200 128	0,4	3,9
Westenwald/Lahn/Taunus	26 987	-2,4	87 484	-11,2	3,2	501 135	-0,2	1 595 704	0,1	3,2
Pfalz	73 669	3,9	182 636	2,3	2,5	1 353 544	1,5	3 464 316	-1,1	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	344 313	2,3	990 295	-2,5	2,9	6 180 416	0,5	17 939 006	-0,3	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	110 390	4,6	359 713	-2,5	3,3	1 674 345	-0,6	5 397 044	-3,2	3,2
Mittlerer Schwarzwald	81 921	3,5	269 029	-3,1	3,3	1 242 260	-1,2	4 195 297	-3,7	3,4
Südlicher Schwarzwald	131 710	2,5	442 447	-1,1	3,4	2 193 771	-2,5	7 505 202	-3,9	3,4
Schwarzwald zusammen	324 021	3,5	1 071 189	-2,1	3,3	5 110 376	-1,6	17 097 543	-3,6	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	101 756	7,4	212 399	6,4	2,1	1 527 420	-3,1	3 080 978	-4,5	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	12 133	1,3	41 004	-15,0	3,4	231 385	-7,9	859 563	-9,2	3,7
Taubertal	11 025	15,4	49 408	6,4	4,5	217 404	3,8	852 041	2,3	3,9
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	41 505	10,8	94 323	7,0	2,3	660 047	3,1	1 481 338	0,9	2,2
Schwäbische Alb	99 406	2,6	229 000	-0,5	2,3	1 608 881	-3,0	3 631 902	-3,9	2,3
Mittlerer Neckar	185 601	2,5	337 478	2,7	1,8	2 246 685	-0,5	4 378 302	-1,7	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	451 426	4,6	963 612	2,4	2,1	6 491 822	-1,5	14 284 124	-2,9	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	28 299	3,3	144 949	-1,7	5,1	503 656	1,8	2 455 445	-1,8	4,9
Bodensee	29 917	8,0	84 263	0,2	2,8	905 163	1,7	2 920 745	0,5	3,2
Hegau	4 644	20,6	17 680	6,6	3,8	85 321	-3,6	311 575	-5,4	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	62 860	6,6	246 892	-0,5	3,9	1 494 140	1,4	5 687 765	-0,9	3,8
Baden Württemberg zusammen	838 307	4,3	2 281 693	-0,1	2,7	13 096 338	-1,2	37 069 432	-2,9	2,8
Bayern										
Rhön	20 748	-1,6	152 331	-4,6	7,3	359 845	0,9	2 385 862	0,9	6,6
Frankenwald	7 189	4,3	35 581	-2,6	4,9	110 343	1,7	569 593	-1,7	5,2
Spessart	10 976	-1,7	27 007	-11,7	2,5	218 260	0,3	486 474	-2,9	2,2
Würzburg mit Umgebung	26 348	-5,8	43 415	-1,5	1,6	405 971	-5,6	659 231	-4,5	1,6
Steigerwald	6 532	-14,4	11 465	-8,2	1,8	115 742	-3,6	174 321	-3,9	1,5
Fränkische Schweiz	7 266	23,7	20 789	8,3	2,9	139 279	6,0	436 935	1,7	3,1
Richtelgebirge m. Steinwald	12 590	14,2	45 167	-2,1	3,6	199 984	2,9	717 428	-3,5	3,6
Nürnberg mit Umgebung	134 370	3,1	229 533	1,6	1,7	1 438 880	3,4	2 619 916	-0,8	1,8
Oberpfälzer Wald	11 195	-10,1	45 330	-12,0	4,0	179 264	1,9	709 071	-1,7	4,0
Oberes Altmühltal	6 515	-8,4	16 667	-2,3	2,6	168 225	-3,1	408 112	-0,2	2,4
Unteres Altmühltal	11 624	-4,3	23 622	-10,1	2,0	259 850	-2,9	532 053	-0,1	2,0
Bayerischer Wald	71 180	-4,2	396 489	-4,7	5,6	1 086 284	-0,1	6 365 600	-2,1	5,9
Augsburg mit Umgebung	24 604	2,8	43 317	5,4	1,8	344 189	-3,0	606 380	-4,0	1,8
München mit Umgebung	320 598	6,3	621 912	6,6	1,9	4 091 640	0,4	8 347 972	1,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	12 334	3,1	39 023	9,1	3,2	247 488	1,1	727 236	5,4	2,9
Bodensee-Gebiet	5 142	0,9	11 087	6,9	2,2	195 282	-2,4	569 734	0,9	2,9
Westallgäu	5 276	24,2	29 604	-7,0	5,6	81 879	13,3	661 078	-1,6	8,1
Allgäuer Alpenvorland	10 204	2,0	29 147	8,7	2,9	149 296	-7,4	452 188	0,8	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	8 544	3,8	41 797	8,1	4,9	144 847	4,7	739 880	3,2	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	15 914	-2,0	49 697	-1,5	3,1	253 250	-2,0	800 894	-3,5	3,2
Chiemsee mit Umgebung	10 053	-2,1	59 059	-2,1	5,9	214 905	4,3	1 217 923	-1,6	5,7
Salzach-Hügelland	5 066	-20,3	16 113	-14,1	3,2	88 635	-9,7	299 158	-3,7	3,4
Oberallgäu	54 397	7,6	412 250	38,9	7,6	804 915	-2,4	4 992 168	-3,0	6,2
Ostallgäu	24 858	13,4	101 355	4,3	4,1	429 571	-7,5	1 842 963	-5,2	4,3
Werdenfelser Land mit Ammergau	29 907	-16,3	135 414	-16,3	4,5	500 336	-3,8	2 170 998	-6,8	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 606	-1,6	13 988	9,6	3,9	77 806	-0,6	278 256	2,9	3,6
Isarwinkel	8 862	14,0	38 122	2,0	4,3	126 159	-3,7	647 387	-10,7	5,1
Tegernsee-Gebiet	18 405	26,2	87 049	18,0	4,7	247 679	2,9	1 301 477	-0,5	5,3
Schliersee-Gebiet	8 390	-4,0	33 103	-6,6	3,9	130 597	11,3	560 651	4,3	4,3
Ober-Isntal	3 811	-6,6	12 233	-13,4	3,2	71 632	-5,6	237 224	-2,1	3,3
Chiemgauer Alpen	22 925	-4,1	128 701	-11,4	5,6	360 708	-0,4	2 223 375	-5,5	6,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	22 048	-0,8	122 239	-7,0	5,5	394 900	4,3	2 433 731	-2,0	6,2
Übriges Bayern	522 008	2,5	1 297 576	0,5	2,5	8 252 914	-1,6	22 150 715	-2,2	2,7
Bayern zusammen	1 463 485	2,5	4 370 182	2,1	3,0	21 890 555	-0,7	69 325 984	-1,9	3,2
Saarland										
Nordsaarländ	11 494	23,5	47 773	2,1	4,2	189 552	3,9	778 974	-2,9	4,1
Bilsgau	684	35,2	10 622	2,6	15,5	9 580	-10,7	149 252	-5,6	15,6
Übriges Saarland	30 598	8,4	77 013	1,6	2,5	463 677	6,8	1 138 120	3,7	2,5
Saarland zusammen	42 776	12,5	135 408	1,8	3,2	662 809	5,7	2 066 346	0,4	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	364 856	18,2	772 376	19,4	2,1	4 952 798	4,3	11 329 459	2,8	2,3
Brandenburg										
Prignitz	5 469	19,4	16 471	3,9	3,0	90 257	0,2	284 378	-3,8	3,2
Ruppiner Land	19 036	13,7	46 159	9,7	2,4	349 024	2,1	967 025	4,2	2,8
Uckermark	10 759	-1,4	32 901	4,1	3,1	210 810	2,7	677 468	3,3	3,2
Barnim	9 221	3,3	40 049	-0,7	4,3	182 897	2,7	750 809	1,0	4,1
Märkisch										
Oderland	10 579	-5,1	41 526	1,2	3,9	184 240	-5,8	705 263	-2,4	3,8
Oder-Spree	16 760	12,5	43 611	6,3	2,6	304 875	4,7	914 921	3,5	3,0
Dahme-Seengebiet	10 773	2,6	24 417	17,4	2,3	202 735	-6,0	517 679	-1,6	2,6
Spreewald	14 631	-4,5	38 603	-4,7	2,6	331 392	-4,3	901 057	-3,3	2,7
Niederlausitz	5 526	6,4	11 529	7,9	2,1	109 771	0,6	285 860	-0,2	2,6
Elbe Elster Land	2 674	5,2	10 479	-2,5	3,9	47 430	-5,9	183 205	-5,0	3,9
Fläming	27 825	10,5	63 853	-2,8	2,3	452 569	3,9	1 063 611	-4,1	2,4
Havelland	11 038	-4,1	23 861	-0,5	2,2	211 578	-3,2	534 560	-6,5	2,5
Potsdam	14 757	6,2	34 492	-3,3	2,3	278 513	6,1	666 189	1,9	2,4
Brandenburg zusammen	159 048	5,1	427 951	1,9	2,7	2 956 091	0,5	8 452 025	-0,6	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	39 115	8,7	166 039	1,3	4,2	1 007 903	5,0	5 596 885	2,7	5,6
Vorpommern	56 826	8,7	219 457	4,9	3,9	1 356 500	2,5	6 631 055	1,8	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	67 180	5,6	229 305	0,0	3,4	1 395 187	14,3	5 475 715	8,5	3,9
Westmecklenburg	22 101	6,5	59 893	5,8	2,7	445 418	10,0	1 190 055	7,6	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	44 341	13,5	128 297	10,1	2,9	940 940	11,8	3 246 367	12,3	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	229 563	8,4	802 991	3,5	3,5	5 145 948	8,3	22 140 077	5,4	4,3
Sachsen										
Stadt Dresden	103 201	30,4	209 856	28,3	2,0	1 103 537	13,2	2 349 982	11,9	2,1
Stadt Chemnitz	16 760	-4,1	35 643	-2,7	2,1	187 546	-2,0	392 792	-1,4	2,1
Stadt Leipzig	78 214	18,0	140 087	16,5	1,8	879 191	10,1	1 611 775	8,4	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	29 373	9,9	84 568	4,0	2,9	487 328	5,9	1 475 297	5,5	3,0
Sächsische Schweiz	17 209	27,2	67 890	14,8	3,9	317 082	15,5	1 261 870	9,3	4,0
Sächsisches Elbland	31 700	9,0	105 833	3,2	3,3	404 717	2,2	1 394 808	1,5	3,4
Erzgebirge	86 606	-0,6	273 218	3,2	3,2	804 376	4,2	2 526 531	4,0	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	35 532	13,7	104 773	6,8	2,9	529 082	4,2	1 561 370	4,2	3,0
Westsachsen	10 115	8,3	21 355	10,6	2,1	116 765	6,9	250 123	14,5	2,1
Vogtland	20 976	-1,1	91 858	1,9	4,4	295 979	-1,3	1 415 198	-2,6	4,8
Sachsen zusammen	429 686	12,7	1 135 081	9,6	2,6	5 125 603	7,1	14 239 746	5,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	54 048	6,0	153 307	5,4	2,8	740 222	2,2	2 073 721	2,5	2,8
Halle, Saale, Unstrut	27 226	6,1	61 789	7,7	2,3	410 849	-3,1	939 727	-6,2	2,3
Anhalt-Wittenberg	21 617	2,1	51 975	-1,5	2,4	382 229	3,2	910 177	0,9	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	30 528	4,9	70 972	5,5	2,3	461 929	1,4	1 063 730	0,9	2,3
Altmark	8 387	13,8	23 719	16,6	2,8	147 056	9,1	419 701	10,0	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	141 806	5,6	361 762	5,4	2,6	2 142 285	1,6	5 407 056	0,8	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	79 443	-0,2	273 621	-6,2	3,4	1 159 898	-0,4	3 922 214	-3,1	3,4
Saaleland	46 151	7,2	133 409	5,0	2,9	730 129	1,1	2 055 512	1,6	2,8
Ostthüringen	14 862	9,8	31 613	0,8	2,1	186 254	-1,0	400 856	2,6	2,2
Thüringer Kernland	37 892	2,9	78 702	-1,7	2,1	468 566	-0,9	1 039 305	-2,5	2,2
Nordthüringen	15 270	2,6	43 960	-4,4	2,9	248 482	1,5	756 947	-0,3	3,0
Thüringen zusammen	193 618	3,1	561 305	-2,5	2,9	2 793 329	0,0	8 174 834	-1,3	2,9
Bundesgebiet insgesamt	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 253 642	5,2	6 667 831	3,7	2,0	45 690 961	0,7	96 856 068	0,5	2,1
Anderer Wohnsitz	838 176	12,4	1 667 720	13,5	2,0	11 539 055	1,9	23 345 015	2,4	2,0
Zusammen	4 091 818	6,6	8 335 551	5,5	2,0	57 230 016	0,9	120 201 083	0,8	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	412 697	-0,6	954 953	-2,7	2,3	6 992 401	-2,4	16 469 975	-1,9	2,4
Anderer Wohnsitz	49 917	7,6	113 501	9,7	2,3	963 879	-1,1	2 022 850	2,0	2,1
Zusammen	462 614	0,3	1 068 454	-1,5	2,3	7 956 280	-2,3	18 492 825	-1,5	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	187 709	1,2	632 437	0,8	3,4	3 402 588	-2,1	12 444 972	-3,2	3,7
Anderer Wohnsitz	20 890	-0,3	55 045	1,8	2,6	357 167	-9,1	934 533	-9,7	2,6
Zusammen	208 599	1,0	687 482	0,8	3,3	3 759 755	-2,8	13 379 505	-3,7	3,6
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	815 322	4,9	1 695 623	2,4	2,1	12 618 297	1,3	30 468 743	-0,7	2,4
Anderer Wohnsitz	213 540	10,3	459 449	9,6	2,2	3 118 636	3,0	6 998 964	2,5	2,2
Zusammen	1 028 862	6,0	2 155 072	3,9	2,1	15 736 933	1,7	37 467 707	-0,1	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 669 370	4,5	9 950 844	2,6	2,1	68 704 247	0,3	156 239 758	-0,3	2,3
Anderer Wohnsitz	1 122 523	11,5	2 295 715	12,2	2,0	15 978 737	1,6	33 301 362	2,0	2,1
Zusammen	5 791 893	5,8	12 246 559	4,3	2,1	84 682 984	0,6	189 541 120	0,1	2,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	360 150	1,6	1 102 415	-3,1	3,1	7 194 560	1,9	24 826 739	-0,1	3,5
Anderer Wohnsitz	11 140	25,9	45 994	7,2	4,1	206 228	19,6	936 120	7,1	4,5
Zusammen	371 290	2,2	1 148 409	-2,7	3,1	7 400 788	2,4	25 762 859	0,1	3,5
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	85 473	5,6	317 073	-9,6	3,7	1 612 099	6,2	7 314 054	-2,9	4,5
Anderer Wohnsitz	27 841	-5,7	132 869	-8,8	4,8	378 300	2,0	1 870 958	-1,6	4,9
Zusammen	113 314	2,5	449 942	-9,4	4,0	1 990 399	5,4	9 185 012	-2,6	4,6
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	216 054	0,6	1 160 010	0,2	5,4	4 198 490	2,4	29 545 609	-1,2	7,0
Anderer Wohnsitz	11 840	13,2	69 510	13,5	5,9	202 336	10,3	1 186 632	3,7	5,9
Zusammen	227 894	1,2	1 229 520	0,9	5,4	4 400 826	2,8	30 732 241	-1,1	7,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	164 653	-2,0	375 498	-1,8	2,3	5 149 331	0,8	13 188 422	1,4	2,6
Anderer Wohnsitz	31 406	11,2	62 738	5,9	2,0	516 080	1,4	1 061 144	6,5	2,1
Zusammen	196 059	-0,1	438 236	-0,7	2,2	5 665 411	0,9	14 249 566	1,7	2,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	826 330	1,0	2 954 996	-2,4	3,6	18 154 480	2,1	74 874 824	-0,6	4,1
Anderer Wohnsitz	82 227	6,7	311 111	0,7	3,8	1 302 944	5,4	5 054 854	2,8	3,9
Zusammen	908 557	1,5	3 266 107	-2,1	3,6	19 457 424	2,3	79 929 678	-0,4	4,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	125 193	0,5	2 845 778	-6,0	22,7	2 136 782	-3,0	45 488 648	-4,3	21,3
Anderer Wohnsitz	1 210	10,8	11 061	15,4	9,1	17 555	-4,9	168 054	1,7	9,6
Zusammen	126 403	0,6	2 856 839	-5,9	22,6	2 154 337	-3,0	45 656 702	-4,3	21,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 205 960	11,1	2 617 887	10,7	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	2,2
Insgesamt	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	50 907	-13,7	167 583	-10,3	3,3	935 268	-11,8	3 759 326	-11,7	4,0
Anderer Wohnsitz	2 766	-18,0	8 597	-19,8	3,1	62 577	-14,4	196 218	-12,4	3,1
Zusammen	53 673	-13,9	176 180	-10,8	3,3	997 845	-12,0	3 955 544	-11,8	4,0
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	90 629	-8,4	283 146	-8,1	3,1	1 637 867	-8,8	6 123 433	-9,9	3,7
Anderer Wohnsitz	7 073	-9,1	20 212	-10,1	2,9	139 460	-10,3	383 461	-9,2	2,7
Zusammen	97 702	-8,5	303 358	-8,3	3,1	1 777 327	-8,9	6 506 894	-9,9	3,7
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	164 664	-5,3	474 558	-5,3	2,9	2 939 808	-4,5	10 071 443	-4,8	3,4
Anderer Wohnsitz	12 906	-3,9	36 073	-4,5	2,8	262 147	-6,9	703 618	-7,2	2,7
Zusammen	177 570	-5,2	510 631	-5,2	2,9	3 201 955	-4,7	10 775 061	-4,9	3,4
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	386 777	0,6	1 025 347	0,6	2,7	6 692 257	-2,1	20 308 119	-2,6	3,0
Anderer Wohnsitz	38 141	0,0	97 535	0,1	2,6	728 330	-3,1	1 798 595	-2,9	2,5
Zusammen	424 918	0,6	1 122 882	0,6	2,6	7 420 587	-2,2	22 106 714	-2,6	3,0
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 838 605	1,7	4 550 896	0,3	2,5	30 738 840	-0,4	84 180 888	-0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	271 270	6,6	627 498	7,2	2,3	4 431 904	0,1	10 197 095	0,4	2,3
Zusammen	2 109 875	2,3	5 178 394	1,1	2,5	35 170 744	-0,4	94 377 983	-0,8	2,7
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 646 048	4,9	5 086 889	0,2	3,1	26 150 367	0,9	86 105 329	-0,8	3,3
Anderer Wohnsitz	352 098	10,4	746 926	10,5	2,1	4 995 998	1,8	10 690 884	3,2	2,1
Zusammen	1 998 146	5,9	5 833 815	1,4	2,9	31 146 365	1,0	96 796 213	-0,4	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	892 977	9,1	2 629 367	1,9	2,9	12 210 455	4,7	40 191 483	0,9	3,3
Anderer Wohnsitz	287 270	16,6	546 063	18,0	1,9	3 683 592	3,9	7 334 997	5,0	2,0
Zusammen	1 180 247	10,9	3 175 430	4,4	2,7	15 894 047	4,5	47 526 480	1,5	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	387 577	12,3	1 044 441	2,6	2,7	5 113 145	4,4	16 282 680	0,3	3,2
Anderer Wohnsitz	151 118	19,8	312 905	22,4	2,1	1 950 064	8,5	4 256 351	6,8	2,2
Zusammen	538 695	14,3	1 357 346	6,6	2,5	7 063 209	5,5	20 539 031	1,6	2,9
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	162 709	3,4	489 391	-6,3	3,0	2 577 502	10,4	9 580 529	2,4	3,7
Anderer Wohnsitz	83 318	9,1	222 078	2,8	2,7	1 045 164	1,3	2 963 051	-1,0	2,8
Zusammen	246 027	5,3	711 469	-3,6	2,9	3 622 666	7,6	12 543 580	1,6	3,5
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 205 960	11,1	2 617 887	10,7	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	2,2
Insgesamt	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	342 739	2,3	2 345 725	-3,8	6,8	5 510 529	-0,4	38 325 180	-3,8	7,0
Anderer Wohnsitz	39 671	7,3	90 684	1,4	2,3	599 260	0,2	1 451 517	-1,5	2,4
Zusammen	382 410	2,8	2 436 409	-3,6	6,4	6 109 789	-0,4	39 776 697	-3,7	6,5
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	183 726	0,8	1 052 653	8,2	5,7	2 838 941	0,3	14 864 626	-2,5	5,2
Anderer Wohnsitz	27 119	10,3	102 103	12,8	3,8	424 952	-0,3	1 409 176	0,5	3,3
Zusammen	210 845	1,9	1 154 756	8,6	5,5	3 263 893	0,2	16 273 802	-2,2	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	99 090	3,8	560 858	-3,2	5,7	1 760 820	-1,4	9 586 539	-3,2	5,4
Anderer Wohnsitz	10 745	6,6	36 867	11,1	3,4	207 275	3,2	695 934	6,9	3,4
Zusammen	109 835	4,1	597 725	-2,5	5,4	1 968 095	-0,9	10 282 473	-2,6	5,2
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	625 555	2,1	3 959 236	-0,8	6,3	10 110 290	-0,4	62 776 345	-3,4	6,2
Anderer Wohnsitz	77 535	8,2	229 654	7,8	3,0	1 231 487	0,5	3 556 627	0,9	2,9
Zusammen	703 090	2,7	4 188 890	-0,4	6,0	11 341 777	-0,3	66 332 972	-3,2	5,8
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	219 343	4,4	1 012 281	-2,0	4,6	5 672 792	5,7	35 366 300	1,0	6,2
Anderer Wohnsitz	5 202	29,6	13 637	9,6	2,6	115 121	12,2	371 554	11,0	3,2
Zusammen	224 545	4,8	1 025 918	-1,8	4,6	5 787 913	5,8	35 737 854	1,1	6,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	296 831	-5,6	1 249 185	-8,4	4,2	5 355 526	-2,2	21 970 664	-4,7	4,1
Anderer Wohnsitz	32 092	11,2	114 198	5,3	3,6	550 498	4,2	1 914 750	2,5	3,5
Zusammen	328 923	-4,2	1 363 383	-7,4	4,1	5 906 024	-1,6	23 885 414	-4,2	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	466 501	0,3	1 545 089	-3,1	3,3	8 418 496	-0,1	29 479 990	-1,0	3,5
Anderer Wohnsitz	38 856	6,6	123 156	6,6	3,2	704 503	3,1	2 150 825	3,2	3,1
Zusammen	505 357	0,8	1 668 245	-2,4	3,3	9 122 999	0,1	31 630 815	-0,7	3,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 012 663	5,3	7 985 827	2,8	2,0	59 438 405	0,7	127 009 931	0,2	2,1
Anderer Wohnsitz	1 052 275	11,5	2 137 242	11,6	2,0	14 697 627	1,8	30 530 514	2,0	2,1
Zusammen	5 064 938	6,5	10 123 069	4,5	2,0	74 136 032	0,9	157 540 445	0,5	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 205 960	11,1	2 617 887	10,7	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	2,2
Insgesamt	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	399 274	3,7	1 365 127	-2,0	3,4	8 009 561	2,7	32 911 838	0,5	4,1
Anderer Wohnsitz	41 349	-3,6	146 515	-7,4	3,5	693 682	0,3	2 414 447	-0,5	3,5
Zusammen	440 623	3,0	1 511 642	-2,6	3,4	8 703 243	2,5	35 326 285	0,4	4,1
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	639 976	1,6	2 519 793	-1,8	3,9	11 263 920	0,8	48 131 529	-1,5	4,3
Anderer Wohnsitz	70 416	9,0	165 984	10,9	2,4	1 184 271	0,6	2 862 233	2,2	2,4
Zusammen	710 392	2,3	2 685 777	-1,1	3,8	12 448 191	0,8	50 993 762	-1,3	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	702 351	1,2	2 698 023	-0,3	3,8	12 612 261	0,3	51 680 794	-1,4	4,1
Anderer Wohnsitz	76 730	8,9	229 755	9,6	3,0	1 307 605	-0,8	3 581 832	-0,9	2,7
Zusammen	779 081	1,9	2 927 778	0,4	3,8	13 919 866	0,2	55 262 626	-1,4	4,0
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	707 036	0,8	2 610 772	-2,8	3,7	11 917 945	-1,1	44 081 401	-2,9	3,7
Anderer Wohnsitz	110 078	5,7	246 993	4,7	2,2	1 705 276	-0,8	3 776 992	0,3	2,2
Zusammen	817 114	1,4	2 857 765	-2,2	3,5	13 623 221	-1,1	47 858 393	-2,6	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	772 504	1,5	2 096 997	-1,0	2,7	12 669 541	-0,8	34 954 954	-1,5	2,8
Anderer Wohnsitz	112 982	6,8	248 340	6,1	2,2	1 899 361	2,3	4 141 875	3,1	2,2
Zusammen	885 486	2,1	2 345 337	-0,3	2,6	14 568 902	-0,4	39 096 829	-1,1	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	345 964	0,4	787 845	-3,5	2,3	5 593 970	-1,8	13 288 273	-3,4	2,4
Anderer Wohnsitz	69 513	11,5	145 921	11,2	2,1	1 101 852	3,7	2 254 985	1,7	2,0
Zusammen	415 477	2,1	933 766	-1,5	2,2	6 695 822	-0,9	15 543 258	-2,7	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 053 788	8,3	3 673 061	6,0	1,8	26 928 311	2,1	51 554 441	1,2	1,9
Anderer Wohnsitz	724 892	14,2	1 434 379	15,2	2,0	9 407 189	2,8	19 491 906	3,2	2,1
Zusammen	2 778 680	9,8	5 107 440	8,4	1,8	36 335 500	2,2	71 046 347	1,8	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 205 960	11,1	2 617 887	10,7	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	2,2
Insgesamt	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2003						Januar - Dezember 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 620 893	3,8	15 751 618	0,0	85,7	2,8	88 995 509	0,6	276 603 230	-1,1	87,8	3,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 705	5,4	17 501	7,0	0,7	2,6	117 787	10,6	309 304	6,5	0,8	2,6
Belgien	49 590	13,7	113 251	13,9	4,3	2,3	693 875	5,8	1 705 240	8,0	4,4	2,5
Dänemark	31 453	9,8	65 022	11,3	2,5	2,1	659 051	2,2	1 304 419	5,1	3,4	2,0
Finnland	7 912	16,7	15 801	4,9	0,6	2,0	174 665	6,6	345 278	4,7	0,9	2,0
Frankreich	62 937	10,1	119 187	10,1	4,6	1,9	866 172	5,3	1 712 421	5,3	4,4	2,0
Griechenland	9 541	28,0	25 877	29,4	1,0	2,7	114 759	9,2	299 002	3,5	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	132 910	4,4	292 348	3,4	11,2	2,2	1 588 945	-0,4	3 344 815	-1,0	8,7	2,1
Irland, Republik	4 136	1,9	9 731	3,3	0,4	2,4	66 657	0,4	154 315	-2,8	0,4	2,3
Island	913	-0,2	1 996	-1,5	0,1	2,2	21 257	6,1	46 505	6,2	0,1	2,2
Italien	87 859	33,8	174 577	35,0	6,7	2,0	1 073 681	6,4	2 235 347	6,3	5,8	2,1
Luxemburg	9 825	8,6	26 525	5,8	1,0	2,7	120 330	9,6	322 544	8,1	0,8	2,7
Niederlande	154 887	7,0	409 803	3,1	15,7	2,6	2 167 071	2,8	5 794 008	2,5	15,0	2,7
Norwegen	9 278	3,9	16 657	-1,7	0,6	1,8	244 368	-5,7	422 259	-5,4	1,1	1,7
Österreich	52 192	16,9	103 772	14,5	4,0	2,0	836 777	4,6	1 718 433	3,7	4,5	2,1
Polen	20 578	4,2	48 657	4,7	1,9	2,4	323 312	2,6	819 222	-0,6	2,1	2,5
Portugal	4 545	37,0	11 501	47,9	0,4	2,5	78 520	8,3	193 424	3,7	0,5	2,5
Rußland	21 125	7,4	59 651	5,7	2,3	2,8	275 485	2,4	776 302	0,2	2,0	2,8
Schweden	40 606	14,1	74 408	15,3	2,8	1,8	738 693	2,1	1 241 480	3,1	3,2	1,7
Schweiz	104 704	14,0	189 565	16,3	7,2	1,8	1 218 207	8,4	2 479 852	9,3	6,4	2,0
Spanien	26 335	16,1	57 295	20,4	2,2	2,2	454 646	4,4	993 491	4,3	2,6	2,2
Tschechische Republik	13 617	6,5	30 650	2,5	1,2	2,3	210 753	7,5	516 255	3,0	1,3	2,4
Türkei	9 915	15,6	23 244	19,2	0,9	2,3	134 833	14,8	334 925	15,0	0,9	2,5
Ungarn	8 489	1,4	20 591	6,1	0,8	2,4	155 717	3,8	378 132	3,9	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	24 358	10,0	59 522	8,2	2,3	2,4	355 880	4,4	900 481	3,7	2,3	2,5
Zusammen	894 410	11,8	1 967 132	10,5	75,1	2,2	12 691 441	3,9	28 347 454	3,7	73,6	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 568	19,9	7 961	23,2	0,3	3,1	37 610	-8,3	109 043	4,7	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	6 366	3,4	17 060	8,5	0,7	2,7	104 381	3,3	303 722	7,6	0,8	2,9
Zusammen	8 934	7,6	25 021	12,8	1,0	2,8	141 991	-0,1	412 765	6,8	1,1	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	7 931	9,8	19 106	24,9	0,7	2,4	142 288	11,2	440 939	10,5	1,1	3,1
China VR u. Hongkong	25 832	36,8	48 689	30,8	1,9	1,9	267 803	-1,0	577 646	0,9	1,5	2,2
Israel	4 831	-6,4	11 622	1,4	0,4	2,4	114 981	1,7	295 395	2,7	0,8	2,6
Japan	55 078	9,4	88 999	5,5	3,4	1,6	646 299	-15,2	1 170 776	-9,8	3,0	1,8
Südkorea	5 768	25,2	12 896	26,0	0,5	2,2	112 950	2,7	224 258	2,0	0,6	2,0
Taiwan	3 622	76,6	6 102	54,3	0,2	1,7	68 680	23,0	139 263	8,1	0,4	2,0
Sonstige asiat. Länder	22 789	3,8	53 357	17,6	2,0	2,3	338 586	-3,1	833 048	3,5	2,2	2,5
Zusammen	125 851	14,2	240 771	15,8	9,2	1,9	1 691 587	-5,4	3 681 325	-0,8	9,6	2,2
Amerika												
Kanada	8 311	-4,4	17 614	-3,9	0,7	2,1	167 165	-1,4	369 617	-0,1	1,0	2,2
USA	104 826	4,3	237 400	8,8	9,1	2,3	1 672 263	-5,1	3 740 584	-5,6	9,7	2,2
Mittelamerika und Karibik	2 864	3,2	6 818	10,7	0,3	2,4	53 571	-4,8	134 159	-4,4	0,3	2,5
Brasilien	4 208	26,6	9 984	24,6	0,4	2,4	70 192	-2,5	183 859	-6,1	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	4 170	23,3	9 307	14,0	0,4	2,2	76 651	-5,6	191 005	-5,1	0,5	2,5
Zusammen	124 379	4,8	281 123	8,6	10,7	2,3	2 039 842	-4,7	4 619 224	-5,2	12,0	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	10 128	7,6	21 157	10,0	0,8	2,1	155 163	1,4	326 052	0,5	0,8	2,1
Ohne Angabe	42 258	10,5	82 683	9,8	3,2	2,0	579 212	7,2	1 137 450	2,1	3,0	2,0
Ausland zusammen	1 205 960	11,1	2 617 887	10,7	14,3	2,2	17 299 236	1,9	38 524 270	2,1	12,2	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	6 826 853	5,1	18 369 505	1,4	100	2,7	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Baden-Württemberg	6 836	6 073	88,8	-3,2	307 169	274 112	89,2	-1,5	24,0	29,0	33,0	36,9
Bayern	13 986	13 408	95,9	-1,3	594 955	547 360	92,0	0,7	23,7	27,2	32,2	35,0
Berlin	556	555	99,8	-0,9	70 172	69 141	98,5	3,4	35,5	36,6	44,4	45,5
Brandenburg	1 520	1 311	86,3	-2,6	80 858	67 888	84,0	-2,5	17,1	21,1	28,6	32,2
Bremen	93	93	100,0	8,1	9 635	9 480	98,4	7,8	32,2	33,0	38,0	38,5
Hamburg	276	273	98,9	-49,7	34 890	30 227	86,6	1,4	33,9	39,1	42,1	48,8
Hessen	3 376	3 100	91,8	1,3	193 753	180 823	93,3	3,0	25,0	28,0	33,1	36,6
Mecklenburg-Vorpommern	2 638	2 115	80,2	-4,1	169 963	140 252	82,5	-0,5	15,2	19,6	35,7	40,9
Niedersachsen	6 175	5 273	85,4	-7,3	282 415	247 860	87,8	-1,1	17,3	21,2	31,2	35,1
Nordrhein-Westfalen	5 475	5 144	94,0	-3,8	284 968	269 975	94,7	-0,8	26,8	30,2	34,4	36,4
Rheinland-Pfalz	3 658	3 182	87,0	0,7	155 882	143 921	92,3	0,0	20,5	22,8	31,0	32,6
Saarland	295	291	98,6	-3,6	15 833	15 120	95,5	1,9	27,6	29,9	35,9	37,5
Sachsen	2 211	2 069	93,6	4,4	115 770	105 933	91,5	3,5	31,6	35,4	33,8	36,5
Sachsen-Anhalt	1 078	1 023	94,9	-0,5	54 295	50 440	92,9	2,2	21,5	23,7	27,5	29,5
Schleswig-Holstein	4 702	3 127	66,5	-8,8	187 530	128 980	68,8	-1,7	11,9	18,9	30,1	37,8
Thüringen	1 488	1 365	91,7	-3,1	72 973	65 894	90,3	-3,4	24,8	28,3	29,8	33,6
Bundesgebiet insgesamt	54 363	48 402	89,0	-3,2	2 631 061	2 347 406	89,2	0,0	22,5	26,7	32,8	36,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	857	806	94,0	0,5	66 818	57 513	86,1	0,6	27,0	32,2	33,1	38,0
Gasthöfe	336	313	93,2	-1,3	7 252	6 690	92,3	-0,9	16,0	18,2	23,1	25,8
Pensionen	702	559	79,6	-2,3	21 979	17 896	81,4	6,2	16,4	23,4	29,9	34,6
Hotels garnis	850	733	86,2	-3,7	23 398	20 442	87,4	-1,7	14,6	17,7	31,0	34,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 745	2 411	87,8	-1,7	119 447	102 541	85,8	1,0	22,0	27,0	31,5	35,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	113	94,2	1,8	9 632	8 783	91,2	10,9	23,0	27,6	35,3	38,6
Ferienzentren	4	4	100,0	33,3	1 534	1 534	100,0	37,6	18,8	18,8	23,0	29,7
Ferienhäuser, -wohnungen	591	556	94,1	-1,6	17 627	16 366	92,8	-2,2	13,6	14,7	32,4	34,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	47	94,0	0,0	4 828	4 575	94,8	1,2	11,1	13,0	27,6	30,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	765	720	94,1	-0,8	33 621	31 258	93,0	3,2	16,2	18,1	32,1	34,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	481	445	92,5	-4,1	87 075	80 946	93,0	-2,1	53,9	58,9	70,4	73,6
Betriebe zusammen	3 991	3 576	89,6	-1,8	240 143	214 745	89,4	0,1	32,7	38,0	45,6	49,9
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	435	96,0	-1,1	33 081	31 299	94,6	-0,5	36,5	40,5	37,9	40,4
Gasthöfe	276	264	95,7	-4,0	7 171	6 659	92,9	-3,9	18,2	21,0	23,6	26,0
Pensionen	446	427	95,7	-4,0	11 992	11 052	92,2	-5,9	28,2	32,2	31,0	34,1
Hotels garnis	795	776	97,6	-8,6	15 205	14 524	95,5	-6,2	19,3	20,9	28,4	30,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 970	1 902	96,5	-5,3	67 449	63 534	94,2	-3,2	29,2	32,6	32,9	35,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	140	132	94,3	-8,3	10 382	9 581	92,3	-7,5	20,3	24,1	35,6	38,8
Ferienzentren	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser, -wohnungen	969	959	99,0	-2,6	26 404	24 853	94,1	-4,2	27,9	30,5	28,0	29,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 207	1 172	97,1	-3,3	45 951	41 405	90,1	-5,0	23,8	27,7	29,6	32,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	86	81	94,2	-5,8	11 658	11 017	94,5	-4,2	56,8	61,6	71,4	75,5
Betriebe zusammen	3 263	3 155	96,7	-4,6	125 058	115 956	92,7	-3,9	29,8	33,7	35,3	38,0
Kneippkurorte												
Hotels	411	373	90,8	-1,1	23 924	21 205	88,6	-1,0	25,0	30,4	33,7	37,6
Gasthöfe	223	203	91,0	-3,3	4 890	4 236	86,6	-3,6	16,4	20,6	21,9	25,0
Pensionen	265	242	91,3	-4,3	6 817	5 907	86,7	-4,5	15,9	20,4	27,7	31,7
Hotels garnis	205	173	84,4	-9,9	4 477	3 528	78,8	-7,9	10,9	15,2	22,7	26,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 104	991	89,8	-4,0	40 108	34 876	87,0	-2,6	20,8	26,1	30,0	33,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	73	96,1	0,0	5 234	4 843	92,5	-2,0	20,6	25,9	37,3	39,8
Ferienzentren	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser, -wohnungen	274	255	93,1	-3,0	7 983	7 363	92,2	-0,7	16,9	18,8	24,2	26,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	397	368	92,7	-2,9	17 763	15 889	89,4	-1,9	15,1	18,2	29,2	31,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	120	104	86,7	-5,5	17 222	15 832	91,9	-4,2	48,0	52,9	62,3	66,4
Betriebe zusammen	1 621	1 463	90,3	-3,8	75 093	66 597	88,7	-2,9	25,7	30,9	37,3	41,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 721	1 614	93,8	-0,3	123 823	110 017	88,9	0,0	29,2	34,2	34,5	38,6
Gasthöfe	835	780	93,4	-2,7	19 313	17 585	91,1	-2,7	16,9	19,8	23,0	25,7
Pensionen	1 413	1 228	86,9	-3,3	40 788	34 855	85,5	0,2	19,8	25,8	29,8	34,0
Hotels garnis	1 850	1 682	90,9	-6,7	43 080	38 494	89,4	-4,0	15,9	18,7	29,2	32,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 819	5 304	91,1	-3,4	227 004	200 951	88,5	-1,0	23,9	28,6	31,6	35,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	336	318	94,6	-3,0	25 248	23 207	91,9	0,0	21,4	25,8	35,8	39,0
Ferienzentren	7	6	85,7	20,0	3 333	3 164	94,9	15,1	27,2	28,7	34,4	39,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 834	1 770	96,5	-2,4	52 014	48 582	93,4	-3,0	21,4	23,3	28,9	30,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	192	166	86,5	-2,9	16 740	13 599	81,2	-2,8	9,6	13,0	26,0	30,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 369	2 260	95,4	-2,5	97 335	88 552	91,0	-1,7	19,6	22,6	30,4	32,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	687	630	91,7	-4,5	115 955	107 795	93,0	-2,6	53,3	58,3	69,2	72,7
Betriebe zusammen	8 875	8 194	92,3	-3,3	440 294	397 298	90,2	-1,6	30,7	35,6	41,2	45,0
Seebäder												
Hotels	466	388	83,3	-4,4	45 392	39 196	86,4	2,0	20,6	26,6	44,3	50,4
Gasthöfe	176	138	78,4	-8,6	5 341	3 980	74,5	-6,4	9,3	14,4	32,4	40,6
Pensionen	302	187	61,9	-11,4	9 078	5 701	62,8	-12,0	10,2	18,1	31,7	40,4
Hotels garnis	781	460	58,9	-20,0	22 954	13 815	60,2	-13,5	7,2	13,6	31,7	42,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 725	1 173	68,0	-12,7	82 765	62 692	75,7	-3,7	15,0	22,2	38,6	46,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	236	145	61,4	-12,1	28 625	13 753	48,0	-10,9	6,2	18,2	31,4	47,6
Ferienzentren	11	9	81,8	-10,0	16 314	14 184	86,9	1,2	17,2	19,9	40,3	43,6
Ferienhäuser, -wohnungen	3 965	2 808	70,8	-9,4	136 997	103 238	75,4	-2,6	7,1	9,7	25,5	30,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	38	21	55,3	-22,2	6 419	3 454	53,8	-19,9	2,3	5,3	35,6	45,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 250	2 983	70,2	-9,7	188 355	134 629	71,5	-3,6	7,6	11,4	28,0	34,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	109	98	89,9	-2,0	19 089	17 363	91,0	1,7	32,9	46,3	71,8	78,5
Betriebe zusammen	6 084	4 254	69,9	-10,4	290 209	214 684	74,0	-3,2	11,4	16,9	33,9	40,8
Luftkurorte												
Hotels	1 037	981	94,6	-0,1	61 942	57 898	93,5	-1,3	24,3	27,4	30,7	33,5
Gasthöfe	909	847	93,2	-3,2	23 007	20 667	89,8	-2,2	12,6	15,2	19,0	21,6
Pensionen	565	500	88,5	-2,2	13 230	11 602	87,7	-4,0	14,9	18,6	24,4	27,6
Hotels garnis	926	834	90,1	-4,7	19 311	16 896	87,5	-4,2	13,7	16,7	24,9	27,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 437	3 162	92,0	-2,5	117 490	107 063	91,1	-2,2	19,2	22,4	26,8	29,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	274	254	92,7	-1,6	20 255	18 852	93,1	-0,9	20,1	23,9	34,7	37,6
Ferienzentren	11	10	90,9	0,0	7 244	6 806	94,0	0,8	38,7	41,2	54,3	57,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 154	1 098	95,1	0,0	41 969	39 510	94,1	-1,6	17,0	18,7	24,2	25,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	209	194	92,8	-0,5	14 486	13 347	92,1	-0,9	10,2	12,2	27,5	29,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 648	1 556	94,4	-0,3	83 954	78 515	93,5	-1,1	18,4	20,9	29,9	32,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	71	84,5	-9,0	12 888	11 691	90,7	-6,0	45,7	51,7	64,7	68,2
Betriebe zusammen	5 169	4 789	92,6	-1,9	214 332	197 269	92,0	-2,0	20,5	23,6	30,2	33,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe Betriebsart	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Erholungsorte												
Hotels	1 496	1 403	93,8	-0,1	87 100	80 940	92,9	2,1	24,2	27,2	30,4	33,2
Gasthöfe	1 821	1 627	89,3	-3,6	44 407	39 321	88,5	-2,7	13,1	15,5	20,1	22,7
Pensionen	777	648	83,4	-2,0	18 591	15 309	82,3	-0,8	13,0	17,1	24,3	28,2
Hotels garnis	812	646	79,6	-8,4	18 681	14 790	79,2	-8,0	12,4	16,7	24,8	28,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 906	4 324	88,1	-3,0	168 779	150 360	89,1	-0,6	18,7	22,1	26,4	29,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	428	370	86,4	-4,9	32 560	27 953	85,9	-1,5	17,6	23,6	31,1	36,6
Ferienzentren	19	18	94,7	0,0	14 541	14 021	96,4	35,9	16,6	26,0	36,0	43,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 762	1 377	78,1	-3,0	55 963	44 536	79,6	1,5	10,6	13,8	21,9	25,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	267	226	84,6	0,9	19 331	16 390	84,8	0,3	9,3	12,3	26,9	30,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 476	1 991	80,4	-2,9	122 395	102 900	84,1	4,0	13,0	17,4	26,9	31,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	82	74	90,2	-3,9	12 822	11 712	91,3	-4,5	49,1	58,5	68,1	71,7
Betriebe zusammen	7 464	6 389	85,6	-3,0	303 996	264 972	87,2	1,0	17,7	22,0	28,4	32,1
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 605	8 283	96,3	-1,9	671 094	637 649	95,0	1,3	27,9	30,2	33,0	35,3
Gasthöfe	6 618	6 198	93,7	-3,1	152 406	139 167	91,3	0,4	14,4	16,4	20,4	22,6
Pensionen	2 340	2 081	88,9	-1,8	56 232	49 320	87,7	-3,3	15,7	19,0	24,6	27,4
Hotels garnis	4 628	4 394	94,9	-3,8	217 584	206 352	94,8	1,3	25,8	29,0	33,3	35,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 191	20 956	94,4	-2,7	1 097 316	1 032 488	94,1	1,0	25,0	27,6	30,9	33,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 432	1 309	91,4	-0,7	111 711	96 672	86,5	0,7	18,0	23,0	30,9	35,1
Ferienzentren	40	34	85,0	-5,6	16 356	15 807	96,6	-6,4	34,2	36,2	47,7	49,3
Ferienhäuser, -wohnungen	2 051	1 573	76,7	1,5	59 603	43 914	73,7	6,3	9,7	13,6	20,6	25,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	932	787	84,4	1,3	78 010	65 749	84,3	5,8	11,7	15,1	30,5	34,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 455	3 703	83,1	0,6	265 680	222 142	83,6	2,7	15,3	19,7	29,6	33,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	125	117	93,6	0,9	19 234	18 553	96,5	3,0	61,8	67,3	76,0	78,8
Betriebe zusammen	26 771	24 776	92,5	-2,2	1 382 230	1 273 183	92,1	1,3	23,6	26,9	31,3	34,0
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 325	12 669	95,1	-1,4	989 351	925 700	93,6	1,1	27,2	30,1	33,3	36,0
Gasthöfe	10 359	9 590	92,6	-3,3	244 474	220 720	90,3	-0,8	14,1	16,4	20,7	23,1
Pensionen	5 397	4 644	86,0	-2,7	137 919	116 787	84,7	-2,5	16,1	20,6	26,5	30,2
Hotels garnis	8 997	8 016	89,1	-6,0	321 610	290 347	90,3	-1,1	21,6	25,6	31,6	34,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 078	34 919	91,7	-3,2	1 693 354	1 553 554	91,7	0,1	23,3	26,7	30,6	33,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 706	2 396	88,5	-2,5	218 399	180 437	82,6	-0,9	17,0	23,2	31,9	37,4
Ferienzentren	88	77	87,5	-2,5	57 788	53 982	93,4	6,4	25,1	29,8	42,8	46,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 766	8 626	80,1	-4,0	346 546	279 780	80,7	-0,6	11,4	14,6	24,4	28,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 638	1 394	85,1	0,0	134 986	112 539	83,4	2,1	10,5	13,8	29,3	33,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 198	12 493	82,2	-3,2	757 719	626 738	82,7	0,4	13,9	18,1	28,9	33,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 087	990	91,1	-4,0	179 988	167 114	92,8	-2,0	51,2	57,8	69,8	73,6
Betriebe insgesamt	54 363	48 402	89,0	-3,2	2 631 061	2 347 406	89,2	0,0	22,5	26,7	32,8	36,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Baden-Württemberg												
Hotels	1 778	1 661	93,4	1,4	67 831	63 047	92,9	X	35,2	40,6	42,9	46,6
Gasthöfe	2 093	1 878	89,7	-4,4	26 569	23 402	88,1	X	17,2	21,0	24,7	28,3
Pensionen	463	381	82,3	-1,6	8 017	6 514	81,3	X	22,9	31,6	34,8	40,2
Hotels garnis	1 152	971	84,3	-6,9	21 288	18 553	87,2	X	26,8	34,2	37,5	41,6
Betriebe zusammen	5 486	4 891	89,2	-2,8	123 705	111 516	90,1	X	29,1	34,9	37,5	41,6
Bayern												
Hotels	1 961	1 930	98,4	0,8	105 432	95 228	90,3	X	33,0	38,1	39,5	43,8
Gasthöfe	3 377	3 260	96,5	-2,5	52 697	47 684	90,5	X	16,7	19,4	23,7	26,3
Pensionen	1 306	1 252	95,9	0,7	22 618	20 236	89,5	X	19,9	24,0	29,9	33,0
Hotels garnis	3 285	3 091	94,1	-3,4	53 362	48 154	90,2	X	25,1	29,4	36,5	39,6
Betriebe zusammen	9 929	9 533	96,0	-1,7	234 109	211 302	90,3	X	26,3	30,6	34,3	37,8
Berlin												
Hotels	133	133	100,0	-16,9	20 841	20 752	99,6	X	54,4	54,9	63,1	63,4
Gasthöfe	26	26	100,0	23,8	830	803	96,7	X	41,6	43,0	53,3	54,6
Pensionen	19	19	100,0	-63,5	448	436	97,3	X	40,1	42,2	58,4	59,2
Hotels garnis	292	292	100,0	8,6	10 014	9 823	98,1	X	41,8	43,6	54,1	55,3
Betriebe zusammen	470	470	100,0	-6,4	32 133	31 814	99,0	X	50,0	51,0	60,0	60,6
Brandenburg												
Hotels	487	467	95,9	-4,5	17 542	16 493	94,0	X	23,5	25,5	35,7	37,4
Gasthöfe	238	217	91,2	-1,8	2 378	2 109	88,7	X	16,9	19,2	24,6	26,8
Pensionen	256	226	88,3	-1,3	2 386	2 108	88,3	X	19,6	22,5	28,6	31,4
Hotels garnis	114	106	93,0	-9,4	2 580	2 428	94,1	X	25,9	28,4	36,1	37,7
Betriebe zusammen	1 095	1 016	92,8	-3,8	24 886	23 138	93,0	X	22,8	24,9	34,0	35,9
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	15,0	3 984	3 896	97,8	X	50,5	51,9	56,1	57,2
Gasthöfe	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	1 000	987	98,7	X	51,8	54,4	59,2	60,0
Betriebe zusammen	89	89	100,0	9,9	5 202	5 090	97,8	X	50,0	51,6	55,5	56,5
Hamburg												
Hotels	110	109	99,1	-49,8	13 021	11 686	89,7	X	38,8	43,3	47,8	51,4
Gasthöfe	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	139	139	100,0	-49,8	6 126	5 543	90,5	X	30,2	33,4	39,8	43,0
Betriebe zusammen	267	264	98,9	-49,7	19 440	17 492	90,0	X	35,6	39,6	44,8	48,3
Hessen												
Hotels	1 061	1 014	95,6	2,2	50 154	48 728	97,2	X	31,3	33,5	40,0	41,5
Gasthöfe	717	651	90,8	-0,8	8 168	7 408	90,7	X	16,8	19,5	22,8	25,6
Pensionen	381	312	81,9	4,3	5 111	4 259	83,3	X	19,7	26,3	27,9	32,5
Hotels garnis	623	581	93,3	0,0	15 602	14 910	95,6	X	28,0	31,9	38,4	40,4
Betriebe zusammen	2 782	2 558	91,9	1,2	79 035	75 305	95,3	X	28,4	31,4	37,1	39,2
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	531	476	89,6	-4,0	24 739	22 161	89,6	X	26,5	31,3	49,6	54,4
Gasthöfe	258	217	84,1	-9,6	3 714	2 951	79,5	X	12,4	17,0	34,1	40,5
Pensionen	234	176	75,2	-2,8	3 268	2 262	69,2	X	9,9	15,5	32,7	41,1
Hotels garnis	256	199	77,7	-8,7	4 292	3 320	77,4	X	12,7	18,3	39,2	47,1
Betriebe zusammen	1 279	1 068	83,5	-5,9	36 013	30 694	85,2	X	21,9	27,4	45,2	51,1
Niedersachsen												
Hotels	1 210	1 156	95,5	-2,1	44 924	41 798	93,0	X	28,8	31,7	35,7	38,4
Gasthöfe	960	887	92,4	-6,0	12 443	11 097	89,2	X	15,1	17,5	23,4	25,9
Pensionen	530	428	80,8	-11,8	9 482	7 548	79,6	X	15,8	22,4	29,0	33,8
Hotels garnis	902	738	81,8	-8,4	17 058	14 275	83,7	X	16,6	21,3	29,2	33,6
Betriebe zusammen	3 602	3 209	89,1	-6,1	83 907	74 718	89,0	X	22,8	26,8	31,8	35,1
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 324	2 209	95,1	-2,9	76 643	73 690	96,1	X	35,0	38,1	41,0	42,8
Gasthöfe	628	589	93,8	-6,2	6 187	5 461	88,3	X	17,1	20,4	21,1	23,4
Pensionen	571	498	87,2	-6,9	7 598	6 377	83,9	X	21,3	28,9	33,8	38,1
Hotels garnis	973	920	94,6	-4,4	27 255	25 802	94,7	X	31,8	37,1	39,7	41,9
Betriebe zusammen	4 496	4 216	93,8	-4,2	117 683	111 330	94,6	X	32,5	36,5	39,2	41,4

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 401	1 304	93,1	-0,3	38 530	36 060	93,6	X	23,3	25,4	31,3	32,6
Gasthöfe	631	520	82,4	-3,7	6 503	5 206	80,1	X	9,7	13,0	20,5	22,8
Pensionen	619	470	75,9	2,4	5 763	4 371	75,8	X	9,4	13,9	24,9	28,2
Hotels garnis	316	261	82,6	0,0	5 256	4 524	86,1	X	18,4	22,4	30,4	32,7
Betriebe zusammen	2 967	2 555	86,1	-0,5	56 052	50 161	89,5	X	19,9	23,0	29,3	31,1
Saarland												
Hotels	146	146	100,0	9,0	3 889	3 831	98,5	X	32,6	34,3	42,9	43,4
Gasthöfe	38	38	100,0	-19,1	483	471	97,5	X	24,9	25,7	28,2	29,0
Pensionen	22	22	100,0	-12,0	393	391	99,5	X	27,5	31,0	27,0	27,4
Hotels garnis	26	26	100,0	-27,8	749	737	98,4	X	35,6	37,6	43,3	43,8
Betriebe zusammen	232	232	100,0	-4,1	5 514	5 430	98,5	X	32,0	33,8	40,3	40,8
Sachsen												
Hotels	700	686	98,0	4,7	30 748	30 042	97,7	X	44,3	46,1	40,9	42,9
Gasthöfe	603	578	95,9	4,9	6 026	5 721	94,9	X	23,1	24,8	24,6	26,5
Pensionen	380	349	91,8	5,8	3 650	3 344	91,6	X	22,8	25,4	29,6	31,9
Hotels garnis	132	132	100,0	6,5	4 746	4 693	98,9	X	37,0	38,7	41,9	42,7
Betriebe zusammen	1 815	1 745	96,1	5,1	45 170	43 800	97,0	X	39,0	40,9	38,0	39,9
Sachsen-Anhalt												
Hotels	441	422	95,7	0,7	15 057	14 392	95,6	X	28,6	30,3	32,9	34,7
Gasthöfe	122	117	95,9	-3,3	1 121	1 028	91,7	X	16,1	17,7	22,5	24,4
Pensionen	200	194	97,0	-1,0	2 104	1 924	91,4	X	21,4	23,9	28,7	31,1
Hotels garnis	103	102	99,0	2,0	2 493	2 425	97,3	X	25,1	26,5	31,0	32,1
Betriebe zusammen	866	835	96,4	-0,1	20 775	19 769	95,2	X	26,7	28,5	31,7	33,5
Schleswig-Holstein												
Hotels	562	505	89,9	-2,5	17 899	15 574	87,0	X	27,2	33,4	41,2	46,0
Gasthöfe	176	152	86,4	-3,2	2 076	1 718	82,8	X	15,3	19,4	27,7	31,8
Pensionen	198	115	58,1	-9,4	2 476	1 414	57,1	X	9,1	17,4	29,3	38,7
Hotels garnis	582	363	62,4	-17,5	9 582	6 477	67,6	X	16,7	27,3	35,2	44,5
Betriebe zusammen	1 518	1 135	74,8	-8,6	32 033	25 183	78,6	X	21,9	30,0	37,6	44,1
Thüringen												
Hotels	434	405	93,3	-2,4	17 889	17 011	95,1	X	34,5	36,9	37,2	40,9
Gasthöfe	476	445	93,5	-3,5	4 780	4 295	89,9	X	17,9	20,4	21,3	24,7
Pensionen	205	190	92,7	-6,4	2 078	1 889	90,9	X	19,2	22,3	26,5	29,4
Hotels garnis	70	63	90,0	1,6	1 839	1 713	93,1	X	27,8	30,3	36,4	40,1
Betriebe zusammen	1 185	1 103	93,1	-3,3	26 586	24 908	93,7	X	29,8	32,5	33,5	37,1
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 325	12 669	95,1	-1,4	549 123	514 389	93,7	X	33,2	36,8	40,7	43,5
Gasthöfe	10 359	9 590	92,6	-3,3	134 286	119 636	89,1	X	16,7	19,7	24,1	26,9
Pensionen	5 397	4 644	86,0	-2,7	75 592	63 261	83,7	X	18,5	24,2	30,3	34,3
Hotels garnis	8 997	8 016	89,1	-6,0	183 242	164 364	89,7	X	26,5	31,6	37,7	41,0
Betriebe zusammen	38 078	34 919	91,7	-3,2	942 243	861 650	91,4	X	28,4	32,6	36,9	40,0

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2003										Jan. - Dez. 2003			
	Betriebe					Gästezimmer					durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)		
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer								
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat						
Gästezimmer														
Anzahl	%			Anzahl	%									
Mineral- und Moorbäder														
Hotels	857	806	94,0	0,5	39 363	33 349	84,7	X	30,4	36,9	37,0	42,8		
Gasthöfe	336	313	93,2	-1,3	4 163	3 809	91,5	X	19,0	21,8	26,4	29,4		
Pensionen	702	559	79,6	-2,3	13 835	11 248	81,3	X	17,4	25,1	31,6	36,1		
Hotels garnis	850	733	86,2	-3,7	13 661	11 738	85,9	X	16,1	19,9	32,8	36,2		
Betriebe zusammen	2 745	2 411	87,8	-1,7	71 022	60 144	84,7	X	24,5	30,6	34,5	39,4		
Heilklimatische Kurorte														
Hotels	453	435	96,0	-1,1	17 986	16 845	93,7	X	39,2	43,9	40,3	43,0		
Gasthöfe	276	264	95,7	-4,0	3 829	3 519	91,9	X	19,3	22,6	25,3	28,0		
Pensionen	446	427	95,7	-4,0	6 546	5 821	88,9	X	29,0	34,4	32,2	36,3		
Hotels garnis	795	776	97,6	-8,6	8 440	7 805	92,5	X	20,2	22,6	29,5	31,9		
Betriebe zusammen	1 970	1 902	96,5	-5,3	36 801	33 990	92,4	X	30,9	35,1	34,7	37,7		
Kneippkurorte														
Hotels	411	373	90,8	-1,1	13 492	11 853	87,9	X	28,1	34,6	37,6	42,0		
Gasthöfe	223	203	91,0	-3,3	2 676	2 296	85,8	X	18,7	23,7	25,3	28,7		
Pensionen	265	242	91,3	-4,3	3 762	3 264	86,8	X	17,2	22,1	30,3	33,7		
Hotels garnis	205	173	84,4	-9,9	2 527	1 915	75,8	X	12,4	18,0	25,0	29,6		
Betriebe zusammen	1 104	991	89,8	-4,0	22 457	19 328	86,1	X	23,4	29,6	33,5	37,7		
Heilbäder zusammen														
Hotels	1 721	1 614	93,8	-0,3	70 841	62 047	87,6	X	32,2	38,3	37,9	42,7		
Gasthöfe	835	780	93,4	-2,7	10 668	9 624	90,2	X	19,0	22,6	25,7	28,7		
Pensionen	1 413	1 228	86,9	-3,3	24 143	20 333	84,2	X	20,5	27,5	31,6	35,8		
Hotels garnis	1 850	1 682	90,9	-6,7	24 628	21 458	87,1	X	17,1	20,7	30,9	34,1		
Betriebe zusammen	5 819	5 304	91,1	-3,4	130 280	113 462	87,1	X	26,1	31,8	34,4	38,6		
Seebäder														
Hotels	466	388	83,3	-4,4	22 376	18 951	84,7	X	24,7	32,4	50,8	57,7		
Gasthöfe	176	138	78,4	-8,6	2 660	1 927	72,4	X	10,0	16,1	36,0	45,7		
Pensionen	302	187	61,9	-11,4	4 671	2 871	61,5	X	10,1	18,5	36,7	47,1		
Hotels garnis	781	460	58,9	-20,0	12 062	7 320	60,7	X	8,6	16,2	34,7	46,2		
Betriebe zusammen	1 725	1 173	68,0	-12,7	41 769	31 069	74,4	X	17,5	26,4	43,5	52,8		
Luftkurorte														
Hotels	1037	981	94,6	-0,1	33153	30552	92,2	X	26,8	30,4	34,2	37,4		
Gasthöfe	909	847	93,2	-3,2	12425	10917	87,9	X	13,6	16,7	20,6	23,5		
Pensionen	565	500	88,5	-2,2	7 138	6 136	86,0	X	16,4	20,8	26,6	30,0		
Hotels garnis	926	834	90,1	-4,7	10 517	8 993	85,5	X	14,2	17,7	25,9	29,2		
Betriebe zusammen	3 437	3 162	92,0	-2,5	63 233	56 598	89,5	X	20,9	24,8	29,3	32,6		
Erholungsorte														
Hotels	1 496	1 403	93,8	-0,1	46 444	42 650	91,8	X	27,6	31,4	34,7	37,9		
Gasthöfe	1 821	1 627	89,3	-3,6	23 670	20 665	87,3	X	14,8	17,9	22,7	25,8		
Pensionen	777	648	83,4	-2,0	9 713	7 778	80,1	X	14,5	19,6	27,0	31,4		
Hotels garnis	812	646	79,6	-8,4	10 083	7 655	75,9	X	14,6	20,5	27,6	32,7		
Betriebe zusammen	4 906	4 324	88,1	-3,0	89 910	78 748	87,6	X	21,4	25,7	29,9	33,5		
Sonstige Gemeinden														
Hotels	8 605	8 283	96,3	-1,9	376 309	360 189	95,7	X	35,2	37,9	42,0	44,1		
Gasthöfe	6 618	6 198	93,7	-3,1	84 863	76 503	90,1	X	17,6	20,3	24,4	27,0		
Pensionen	2 340	2 081	88,9	-1,8	29 927	26 143	87,4	X	20,0	24,4	30,2	33,4		
Hotels garnis	4 628	4 394	94,9	-3,8	125 952	118 938	94,4	X	32,0	36,3	41,1	43,5		
Betriebe zusammen	22 191	20 956	94,4	-2,7	617 051	581 773	94,3	X	31,4	34,7	38,9	41,2		
Gemeindegruppen zusammen														
Hotels	13 325	12 669	95,1	-1,4	549 123	514 389	93,7	X	33,2	36,8	40,7	43,5		
Gasthöfe	10 359	9 590	92,6	-3,3	134 286	119 636	89,1	X	16,7	19,7	24,1	26,9		
Pensionen	5 397	4 644	86,0	-2,7	75 592	63 261	83,7	X	18,5	24,2	30,3	34,3		
Hotels garnis	8 997	8 016	89,1	-6,0	183 242	164 364	89,7	X	26,5	31,6	37,7	41,0		
Betriebe insgesamt	38 078	34 919	91,7	-3,2	942 243	861 650	91,4	X	28,4	32,6	36,9	40,0		

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2003					Januar - Dezember 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 513	-11,2	18 707	2,9	5,3	564 358	9,8	2 232 297	7,9	4,0
Anderer Wohnsitz	933	18,6	2 233	-2,3	2,4	210 288	7,6	617 190	7,8	2,9
Zusammen	4 446	-6,3	20 940	2,3	4,7	774 644	9,2	2 849 487	7,9	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	9 305	-1,0	55 493	-3,5	6,0	890 195	10,4	3 979 784	12,6	4,5
Anderer Wohnsitz	862	13,0	2 518	-11,6	2,9	275 540	17,9	675 265	19,7	2,5
Zusammen	10 167	0,0	58 011	-3,8	5,7	1 165 735	12,1	4 655 049	13,6	4,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	150	-24,2	831	26,1	5,5	19 805	-17,7	63 116	-18,1	3,2
Anderer Wohnsitz	75	-44,0	172	-59,2	2,3	11 976	-21,3	32 815	-21,8	2,7
Zusammen	225	-32,2	1 003	-7,2	4,5	31 581	-19,1	95 931	-19,4	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	345	-12,4	856	-7,9	2,5	280 338	21,5	794 532	20,0	2,8
Anderer Wohnsitz	2	-90,0	10	-89,6	5,0	16 347	13,8	41 628	15,7	2,5
Zusammen	347	-16,2	866	-15,5	2,5	296 685	21,1	836 160	19,8	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 688	-1,5	12 487	-2,0	4,7	294 318	19,3	932 744	14,4	3,2
Anderer Wohnsitz	271	32,2	735	32,4	2,7	58 654	-4,9	155 763	-2,7	2,7
Zusammen	2 939	0,8	13 222	-0,5	4,5	352 972	14,5	1 088 507	11,6	3,1
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	1 120	-35,1	4 034	-16,3	3,6	996 907	12,7	3 689 694	8,6	3,7
Anderer Wohnsitz	9	50,0	91	810,0	10,1	46 146	67,6	120 205	49,4	2,6
Zusammen	1 129	-34,8	4 125	-14,6	3,7	1 043 053	14,3	3 809 899	9,6	3,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	7 556	-4,5	30 010	7,2	4,0	642 836	12,9	2 849 858	5,9	4,4
Anderer Wohnsitz	430	-28,3	1 754	-20,7	4,1	101 896	19,5	284 330	28,7	2,8
Zusammen	7 986	-6,1	31 764	5,1	4,0	744 732	13,8	3 134 188	7,6	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	3 779	-8,3	15 783	-14,5	4,2	287 000	9,5	898 397	18,7	3,4
Anderer Wohnsitz	553	-22,2	2 471	-19,6	4,5	61 325	4,5	209 108	4,2	3,4
Zusammen	4 332	-8,7	18 234	-15,2	4,2	328 325	8,5	1 107 505	15,6	3,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 530	-3,7	5 790	-12,9	3,8	343 314	12,2	1 102 906	6,1	3,2
Anderer Wohnsitz	478	55,7	2 102	63,2	4,4	213 085	5,0	840 019	3,1	3,9
Zusammen	2 008	6,0	7 892	-0,6	3,9	556 399	9,3	1 942 925	4,8	3,5
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	169	11,2	225	-75,0	1,3	37 755	9,9	109 186	8,8	2,9
Anderer Wohnsitz	16	14,3	22	-84,6	1,4	6 661	-9,4	16 100	3,9	2,4
Zusammen	185	11,4	247	-76,3	1,3	44 416	6,5	125 286	8,2	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	2 224	96,6	7 015	27,6	3,2	144 673	17,9	414 554	16,4	2,9
Anderer Wohnsitz	38	245,5	104	197,1	2,7	18 744	28,6	45 663	35,3	2,4
Zusammen	2 262	98,1	7 119	28,7	3,1	163 417	19,1	460 217	18,1	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	390	8,3	1 836	4,9	4,7	89 247	20,8	239 522	17,1	2,7
Anderer Wohnsitz	8	-50,0	54	14,9	6,8	8 924	26,2	20 307	31,2	2,3
Zusammen	398	5,9	1 890	5,1	4,7	98 171	21,2	259 829	18,1	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	538	-29,4	2 299	-18,7	4,3	456 484	16,2	2 482 775	12,4	5,5
Anderer Wohnsitz	64	33,3	185	59,5	2,9	50 053	15,7	115 628	15,6	2,3
Zusammen	602	-25,7	2 484	-15,6	4,1	506 537	16,2	2 608 403	12,6	5,1
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	483	106,4	2 857	253,6	5,9	143 532	42,7	385 406	36,6	2,7
Anderer Wohnsitz	26	100,0	250	825,9	9,6	11 028	8,9	30 963	12,0	2,8
Zusammen	509	106,1	3 107	272,1	6,1	154 560	39,6	416 369	34,4	2,7
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	33 888	-5,0	159 244	-2,1	4,7	5 189 352	13,4	20 238 952	10,7	3,9
Anderer Wohnsitz	3 789	-0,5	12 711	-5,6	3,4	1 099 857	10,8	3 221 299	10,5	2,9
Insgesamt	37 657	-4,5	171 955	-2,4	4,6	6 289 209	12,9	23 460 251	10,7	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2003						Januar - Dezember 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	33 888	-5,0	159 244	-2,1	92,6	4,7	5 189 352	13,4	20 238 952	10,7	86,3	3,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	18	100,0	82	78,3	0,6	4,6	4 603	43,4	12 139	7,5	0,4	2,6
Belgien	252	16,1	1 116	10,6	8,8	4,4	37 437	15,9	128 318	25,7	4,0	3,4
Dänemark	185	-39,3	603	11,5	4,7	3,3	99 685	11,6	215 174	11,9	6,7	2,2
Finnland	22	-38,9	36	-25,0	0,3	1,6	18 388	12,6	28 471	10,6	0,9	1,5
Frankreich	101	26,3	237	-22,3	1,9	2,3	33 474	19,5	75 627	18,2	2,3	2,3
Griechenland	44	-38	52	-26,8	0,4	1,2	1 302	60,5	2 785	48,1	0,1	2,1
Vereinigtes Königreich	139	-29,4	323	-30,1	2,5	2,3	46 205	-4,8	132 234	-6,0	4,1	2,9
Irland, Republik	-	-	-	-	-	-	2 772	0,2	8 425	-30,3	0,3	3,0
Island	-	-	-	-	-	-	1 031	54,3	1 854	58,9	0,1	1,8
Italien	546	93,6	807	15,6	6,3	1,5	48 941	15,1	91 165	13,9	2,8	1,9
Luxemburg	66	-35,3	143	1,4	1,1	2,2	5 410	45,5	20 271	57,8	0,6	3,7
Niederlande	1 826	-1,0	7 797	-2,3	61,3	4,3	598 111	9,0	2 064 853	9,6	64,1	3,5
Norwegen	31	106,7	86	126,3	0,7	2,8	15 589	14,5	29 384	10,8	0,9	1,9
Österreich	93	-1,1	308	22,7	2,4	3,3	29 200	35,4	60 284	10,8	1,9	2,1
Polen	25	-57,6	68	-77,3	0,5	2,7	7 189	6,7	18 735	17,4	0,6	2,6
Portugal	4	X	20	X	0,2	5,0	1 254	-27,1	2 492	-22,0	0,1	2,0
Rußland	-	-	-	-	-	-	1 296	20,4	2 985	33,9	0,1	2,3
Schweden	35	-43,5	45	-59,1	0,4	1,3	39 553	4,6	66 345	5,0	2,1	1,7
Schweiz	282	16,5	750	27,6	5,9	2,7	52 352	37,8	143 166	38,9	4,4	2,7
Spanien	15	275,0	53	657,1	0,4	3,5	13 010	3,7	31 416	2,3	1,0	2,4
Tschechische Republik	8	-61,9	24	-94,8	0,2	3,0	5 533	15,4	13 717	20,3	0,4	2,5
Türkei	-	-	-	-	-	-	419	-21,2	1 066	-39,5	0,0	2,5
Ungarn	1	-90,9	1	-98,4	0,0	1,0	3 429	-0,3	6 579	0,2	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	11	-59,3	23	-75,3	0,2	2,1	4 469	2,9	10 791	3,7	0,3	2,4
Zusammen	3 704	0,1	12 574	-5,4	98,9	3,4	1 070 652	11,2	3 168 276	10,9	98,4	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	6	100,0	8	60,0	0,1	1,3	964	-25,5	1 720	-13,1	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	201	18,9	442	37,7	0,0	2,2
Zusammen	6	20,0	8	-20,0	0,1	1,3	1 165	-20,4	2 162	-6,0	0,1	1,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	444	469,2	696	346,2	0,0	1,6
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	254	68,2	366	18,4	0,0	1,4
Israel	-	-	-	-	-	-	821	-13,6	1 161	-26,7	0,0	1,4
Japan	-	-	-	-	-	-	479	18,3	860	-23,8	0,0	1,8
Südkorea	-	-	-	-	-	-	1 208	-2,8	1 568	-7,7	0,0	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	53	89,3	100	96,1	0,0	1,9
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	539	34,4	963	31,0	0,0	1,8
Zusammen	-	-	-	-	-	-	3 798	16,6	5 714	0,9	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	1	-90,9	3	-91,2	0,0	3,0	2 164	-20,6	3 817	-23,5	0,1	1,8
USA	6	-81,2	16	-78,1	0,1	2,7	5 872	-4,3	11 134	-8,3	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	192	-4,0	333	-28,7	0,0	1,7
Brasilien	-	-	-	-	-	-	307	70,6	597	93,2	0,0	1,9
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	393	-30,6	666	-37,6	0,0	1,7
Zusammen	7	-85,4	19	-83,0	0,1	2,7	8 928	-9,0	16 547	-12,8	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	50	85,2	108	227,3	0,8	2,2	13 050	0,8	23 086	-2,8	0,7	1,8
Ohne Angabe	2	-77,8	2	-89,5	0,0	1,0	2 264	-0,7	5 514	-16,2	0,2	2,4
Ausland zusammen	3 769	-0,5	12 711	-5,6	7,4	3,4	1 099 857	10,8	3 221 299	10,5	13,7	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	37 657	-4,5	171 955	-2,4	100	4,6	6 289 209	12,9	23 460 251	10,7	100	3,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Dezember 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	261	110	22 302	9 116	-17,5	40,9
Bayern	407	407	218	36 601	21 342	3,6	58,3
Berlin	4	4	4	610	610	5,2	100,0
Brandenburg	177	177	39	10 844	2 937	-0,4	27,1
Bremen	1	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	-	-	-	-	-	-
Hessen	174	174	63	13 421	4 687	27,4	34,9
Mecklburg-Vorpommern	166	166	38	24 090	8 574	-12,9	35,6
Niedersachsen	397	397	168	26 864	14 867	0,1	55,3
Nordrhein-Westfalen	198	198	151	13 711	10 319	14,6	75,3
Rheinland-Pfalz	248	248	126	19 539	10 195	9,3	52,2
Saarland	30	30	10	1 578	559	-63,4	35,4
Sachsen	97	97	28	6 958	2 110	30,9	30,3
Sachsen-Anhalt	63	63	23	4 943	2 445	6,0	49,5
Schleswig-Holstein	271	271	25	17 360	1 507	-38,3	8,7
Thüringen	55	52	23	4 136	1 895	4,1	45,8
Bundesgebiet insgesamt	2 587	2 549	1 030	203 280	91 486	-0,5	45,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.